



Kassel,
22. September 2025

DLG-Spotlight „Soil Health“ auf der Agritechnica 2025: Regenerative Landwirtschaft im Fokus

**Strategien für eine nachhaltige Bewirtschaftung und Gesunderhaltung des Ackerbodens –
Expertenvorträgen und Fachinformationen für die Praxis – Gesellschaft für konservierende
Bodenbearbeitung (GKB) ist Fachpartner – Halle 24, Stand A15 – 9. bis 15. November in Hannover
– agritechnica.com**

**Er ist Lebens- und Nahrungsgrundlage zugleich – und das wichtigste Produktionsmittel der
Landwirtschaft: der Boden. Sein Schutz und die Bewahrung seiner Funktionen stehen im
Zentrum einer nachhaltigen Bewirtschaftung. Im DLG-Spotlight „Soil Health“ auf der Agritechnica
2025 können Besucherinnen und Besucher interaktiv erfahren, warum die obersten Meter
unserer Erdkruste so wertvoll sind und wie durch gezielte Bewirtschaftung eine Steigerung der
Bodengesundheit erreicht wird. Vier Schwerpunkte, angelehnt an die Grundprinzipien für
Conservation Agriculture der FAO sowie die Prinzipien der regenerativen Landwirtschaft, machen
die Thematik praxisnah erlebbar. Gemeinsam mit den Mitausstellern Bayer, Kalkverband Agrar,
Fachhochschule Südwestfalen, Saaten-Union und dem Fachpartner, der Gesellschaft für
konservierende Bodenbearbeitung (GKB), werden Inhalte zu den Themenschwerpunkten in Halle
24, Stand A15 Präsentiert.**

Wie können landwirtschaftliche Betriebe unter den Bedingungen des Klimawandels dauerhaft erfolgreich wirtschaften? Antworten verspricht die Regenerative Landwirtschaft. Ein Ansatz, der die Bodengesundheit ins Zentrum stellt. Das Thema gehört zu fachlichen Fokusthemen auf der Agritechnica 2025, der Weltleitmesse der Landtechnik, die vom 9. bis 15. November auf dem Messegelände in Hannover stattfindet. Im „DLG-Spotlight Soil Health“ (Halle 2, Stand A15) erfahren Besucherinnen und Besucher alles über die Möglichkeiten einer nachhaltigen Bodenbewirtschaftung – von Praxisbeispielen bis zu wissenschaftlichen Erkenntnissen. Im Fokus stehen die Schwerpunktthemen minimaler Bodeneingriff, Bodenbiodiversität, permanente Bodenbedeckung mit lebenden Wurzeln sowie innovativen Praktiken zur Steigerung der Bodengesundheit.

Regenerative Landwirtschaft: Mehr Resilienz durch gesunde Böden

Die Landwirtschaft steht vor großen Herausforderungen: Klimawandel, zunehmende Extremwetterereignisse, sinkende Biodiversität, Ressourcenschonung sowie strengere EU-Vorgaben bei Pflanzenschutz- und Düngemitteln. In diesem Spannungsfeld wird die Regenerative Landwirtschaft zunehmend als vielversprechender Ansatz diskutiert. Ziel ist es, die natürlichen Bodenfunktionen zu stabilisieren, um auf dieser Basis Ertragssicherheit und Resilienz in sich wandelnden Klimabedingungen zu erreichen. Zentrale Prinzipien sind dabei minimaler Bodeneingriff, permanente Bodenbedeckung, vielfältige Fruchtfolgen, ganzjährig lebende Wurzeln sowie die Integration von Tieren.

Die Regenerative Landwirtschaft verspricht, hohe Produktivität mit Nachhaltigkeit zu verbinden. Sie gilt als zukunftsfähiges Anbaukonzept, das Biodiversität stärkt, Humus aufbaut und Ressourcen schont. Gleichzeitig erfordert es von Betrieben die Bereitschaft, neue Technik einzusetzen und sich anzueignen.. Politische Rahmenbedingungen – etwa durch EU-Taxonomie und CSRD – könnten die Umsetzung künftig zusätzlich fördern.

Fachvorträge und Strategien für die landwirtschaftliche Praxis

Im „DLG-Spotlight Soil Health“ gibt die DLG gemeinsam mit den Mitausstellern Einblicke in die vielfältigen Dimensionen der Bodengesundheit. Besucherinnen und Besucher können sich auf Fachvorträge, Praxisberichte und Diskussionen freuen – von der Minimalbodenbearbeitung über Zwischenfruchtanbau bis hin zu Best-Practice-Beispielen aus aller Welt. Ein Highlight ist die Diskussionsrunde am 11. November 2025 um 16:00 Uhr in Halle 24, bei der internationale Experten die Chancen und Herausforderungen der Regenerativen Landwirtschaft beleuchten.

Fachpartner des DLG-Spotlights „Soil Health“: Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung (GKB)

MitAussteller: Bayer, Kalkverband Agrar, Fachhochschule Südwestfalen, Saaten-Union

Weitere Informationen zum Thema liefert das Dossier „Boden im Rampenlicht“ der DLG-Mitteilungen: <https://www.dlg-mitteilungen.de/dossiers/regenerative-landwirtschaft> Zudem werden im Oktober weitere Podcasts rund um das Thema „Soil Health“ veröffentlicht. Die Podcasts der DLG-Mitteilungen sind hier zu finden: <https://www.dlg-mitteilungen.de/media/podcast>

Aktuelle Informationen zur Agritechnica 2025:

www.agritechnica.com

www.systemsandcomponents.com

www.facebook.com/agritechnica

www.tiktok.com/@agritechnica

www.instagram.com/agritechnica

www.youtube.com/agritechnica

www.linkedin.com/groups/3348135/

Presse-Kontakt

Jana Sondermann

DLG-Pressereferentin

+49 69 24788-447

j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-howTransfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org